

Rödl & Partner GmbH

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
D-50678 Köln
Telefon: +49 (221) 94 99 09-0
Telefax: +49 (221) 94 99 09-900
E-Mail: koeln@roedl.com
Internet: www.roedl.de

Niederlassungsleiter
Martin Wambach, WP, StB



34. Transparenzbericht

Merck Finck Stiftungsfonds UI

Berichtszeitraum: 01.01. bis 31.03.2021

Berichtsstichtag: 31.03.2021

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------|--|----|
| 1 | Auftrag, Auftragsdurchführung und Berichtszeitraum | 3 |
| 1.1 | Auftrag..... | 3 |
| 1.2 | Auftragsdurchführung | 3 |
| 1.3 | Berichtszeitraum | 3 |
| 2 | Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label..... | 4 |
| 3 | Kurzüberblick | 5 |
| 4 | Ergebnisse der Überprüfungen und Analysen | 8 |
| 4.1 | Wesentliche Ergebnisse (Executive Summary)..... | 8 |
| 4.2 | Überprüfung der Einhaltung der Anlagerestriktionen | 12 |
| 4.2.1 | Allgemeine Anlagerestriktionen | 12 |
| 4.3 | Überprüfung des Derivateinsatzes..... | 15 |
| 4.4 | Überprüfung der rechtzeitigen Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte | 16 |
| 4.5 | Informationen zu den Managementaktivitäten | 17 |
| 4.6 | Analyse der Qualität der eingesetzten Produkte..... | 20 |
| 4.6.1 | Einzelanleihen..... | 21 |
| 4.6.2 | Einzelaktien | 25 |
| 4.6.3 | Indexfonds / Exchange Traded Funds | 27 |
| 4.6.4 | Investmentfonds | 28 |
| 4.7 | Analyse der Rendite-/Risikostruktur..... | 29 |
| 4.7.1 | Rendite und Ausschüttungen..... | 29 |
| 4.7.2 | Risikokennzahlen | 31 |
| 5 | Disclaimer..... | 33 |
| | Glossar | 35 |
| | Anhang – Anlagekonzept und Investmentprozess | 37 |
| | Anlageziele und Anlagepolitik | 37 |
| | Vermögensgegenstände..... | 37 |
| | Investmentansatz | 37 |
| | Rentenmanagement..... | 39 |
| | Aktienmanagement | 39 |

1 Auftrag, Auftragsdurchführung und Berichtszeitraum

1.1 Auftrag

Um ihren Kunden eine anlegerorientierte, erweiterte Transparenz- und Informationsgrundlage zur Verfügung zu stellen hat die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch für den Investmentfonds

„Merck Finck Stiftungsfonds UI“

die Erstellung eines zusätzlichen, regelmäßigen Transparenzberichts bei einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Auftrag gegeben.

Durch diese Transparenz- und Informationspolitik unterstreicht die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch ihren Anspruch an vertrauensvolle Beziehungen zu ihren Anlegern, die von Transparenz in der Geschäftsbeziehung und damit von einem hohen Maß an Vertrauen geprägt sein sollen.

1.2 Auftragsdurchführung

Der vorliegende Transparenzbericht baut auf den vorangehenden Berichten auf, die von der Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch – erstmalig für das vierte Quartal 2012 – für den Stiftungsfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ in Auftrag gegeben wurden. Die bereits veröffentlichten Transparenzberichte sind unter www.transparenzbericht.com abrufbar.

Die Grundlage für die Erstellung des vorliegenden Berichts bilden die von der Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, an Rödl & Partner gelieferten Fonds-Reports (tägliche Fondsbewertungen) über den „Merck Finck Stiftungsfonds UI“. Darüber hinaus liegen der aktuelle Verkaufsprospekt, die bereits veröffentlichten Halbjahres- bzw. Jahresberichte und die aktuellen Wesentlichen Anlegerinformationen zum Fonds zugrunde. Fondsprospekte bzw. Factsheets der eingesetzten Produkte ergänzen die Zahlen- und Datenquelle. Diese Daten wurden grundsätzlich ungeprüft übernommen, von der Plausibilität haben wir uns im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten überzeugt.

Anhand dieser Daten und Informationen wurden verschiedene Anlagerestriktionen geprüft bzw. Analysen durchgeführt und im vorliegenden Bericht unter Punkt 4 zusammengefasst. Diese betreffen einerseits die Umsetzung der Anlagerichtlinien, den Zweck des Derivateeinsatzes sowie die rechtzeitige Verfügbarkeit und Qualität der eingesetzten Produkte. Des Weiteren erfolgen Auswertungen zur Rendite-/Risikostruktur, ein transparenter Kostennachweis und Informationen zu den wesentlichen Managementaktivitäten.

1.3 Berichtszeitraum

Dieser Transparenzbericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.03.2021, Berichtsstichtag ist der 31.03.2021.

2 Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label

Wir, Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, bestätigen hiermit, dass die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch, handelnd für den Investmentfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ (ISIN: DE0008483983) die Erstellung eines externen Transparenzberichts in Auftrag gegeben hat. Mit dem quartalsweise erscheinenden Transparenzbericht gewährt der Fondsmanager dem Anleger für den „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ Einsicht in folgende Bereiche der Anlage- und Managementpolitik des obigen Investmentfonds:

1. Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien
2. Information über eingesetzte Produkte
3. Information über die Anlagestruktur des Fonds und die Anlageklassen
4. Information über den Fondspreis und die Rendite zum jeweiligen Stichtag
5. Information über anlegerorientierte Rendite-/Risikokennzahlen



Haftungsbegrenzung:

Mit dem Hinweis „Zertifizierte Transparenz“ oder „Transparenz-Zertifikat“ bestätigt die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, dass der Investmentfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ (ISIN: DE0008483983) anlegerorientierte erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Der Hinweis lässt keine Rückschlüsse auf den wirtschaftlichen Erfolg bzw. die zukünftige Entwicklung des Investmentfonds zu. Die Rödl & Partner GmbH schließt jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass durch Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft keine Prospektprüfung vorgenommen wurde. Das Transparenz-Zertifikat stellt keinen Bestätigungsvermerk im Sinne des § 32 WPO dar. Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft ist nicht mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt.

Köln, 15. April 2021

Martin Wambach
Wirtschaftsprüfer
Geschäftsführender Partner

Alexander Etterer
Leiter Wealth, Reporting & Controlling (WRC)
Partner

3 Kurzüberblick

| Fondsdaten | |
|--|--|
| ISIN | DE0008483983 |
| WKN | 848398 |
| Aufledgedatum | 01.10.1990 |
| Ertragsverwendung | Ausschüttung |
| Fondsvolumen | 82.718.941,73 Euro |
| Geschäftsjahr | 01.10 bis 30.09. |
| Fondswährung | Euro |
| Asset Manager | Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch |
| KVG | Universal-Investment-Gesellschaft mbH |
| Verwahrstelle | Kreissparkasse Köln |
| Risiko-Ertrags-Profil (Kategorie 4) | Der Fonds ist in die Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis moderat schwankt und deshalb die Gewinnchance, aber auch das Verlustrisiko moderat sein kann. |

Anlageziele und Anlagepolitik

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ versucht die nachfolgenden Anlageziele durch ein aktives Fondsmanagement zu erreichen:

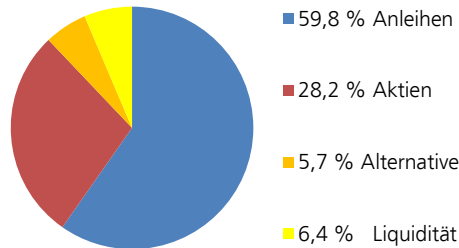
- Erwirtschaftung einer angemessenen Ausschüttung
- Substanzerhaltung
- Wertzuwachs auf lange Sicht

Das Fondsvermögen des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ wird überwiegend in europäische, festverzinsliche Wertpapiere angelegt. Das Anlageuniversum im Rentenbereich umfasst derzeit in Euro und US-Dollar notierte Staatsanleihen, Sovereigns, Pfandbriefe/Covered Bonds, Renten Indexfonds und Unternehmensanleihen mit guten Bonitätsnoten (vorwiegend Investment Grade zum Zeitpunkt der Allokation). Aktienorientierte Anlageformen können bis zu 30 % eingesetzt werden und sollen der Performanceverbesserung dienen. Das Aktieninvestment erfolgt primär mittels Anlagen in europäische und US-amerikanische Aktien-Einzelpapiere, Aktienfonds und Aktien-Indexfonds (ETFs). Hierbei können Derivate (vgl. Glossar) zu Absicherungs- und Investitionszwecken eingesetzt werden.

Fondsvermögen

Anlageklasse nach Anlageinstrumenten (%)

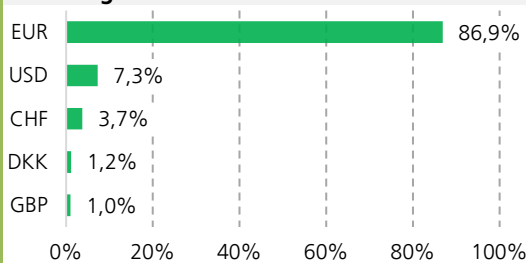
| | |
|----------------------------------|---------------|
| Anleihen | 59,8 % |
| Einzeltitel | 50,5 % |
| Indexfonds | 8,2 % |
| Fonds | 1,2 % |
| Aktien | 28,2 % |
| Einzeltitel | 28,2 % |
| Alternative Investments | 5,7 % |
| Rohstoffzertifikate | 5,7 % |
| Liquidität & Sonstige | 6,4 % |



Anzahl Positionen inkl. Fondsanteile

| | |
|-------------------------|----|
| Anleihen | 52 |
| Aktien | 30 |
| Alternative Investments | 2 |

Währungsstruktur

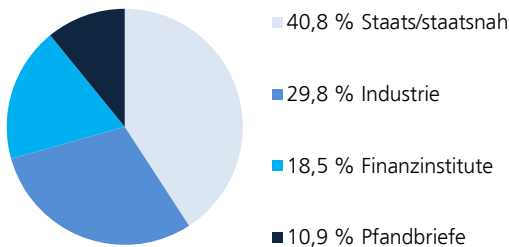


Top 10 (Volumen)

| | Anlageklasse | % |
|---------------------------|--------------|--------------|
| iShares JP Morgan EM Bond | Anleihen | 7,9% |
| Börse Stut. Gold IHS | Zertifikat | 2,9% |
| Dte. Börse Xetra Gold | Zertifikat | 2,7% |
| USA DL-Notes (25) | Anleihen | 2,4% |
| USA DL Infl. Prot. | Anleihen | 2,3% |
| USA DL-Notes 29 | Anleihen | 2,2% |
| Ungarn EO Bonds | Anleihen | 1,9% |
| Rep. Portugal | Anleihen | 1,9% |
| Alphabet Inc. | Aktien | 1,5% |
| Microsoft | Aktien | 1,4% |
| Irland | Anleihen | 1,3% |
| | | 28,4% |

Anleihevermögen

Anleihesegmente

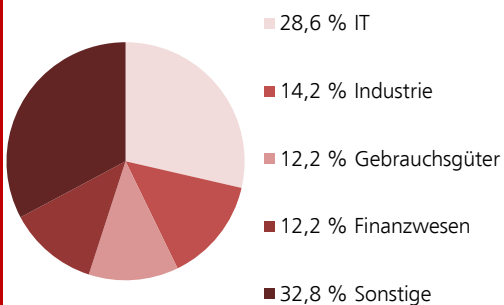


Rating

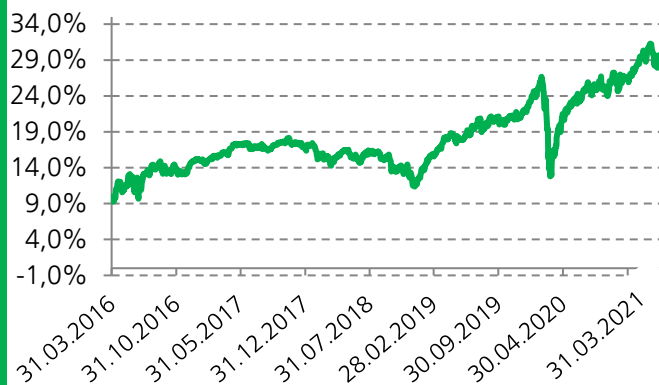
| Rating | % | Restlaufzeit (J.) | % |
|---------------|--------|-------------------|--------|
| AAA | 25,1 % | 0 bis < 1 | 4,1 % |
| AA+ bis AA- | 12,6 % | 1 bis < 3 | 8,2 % |
| A+ bis A- | 15,5 % | 3 bis < 5 | 28,4 % |
| BBB+ bis BBB- | 39,4 % | 5 bis < 7 | 31,6 % |
| BB+ bis BB | 7,5 % | > 7 | 27,7 % |

Aktienvermögen

Sektoren (ICB)



Rendite 5 Jahre (31.03.2016 bis 31.03.2021)



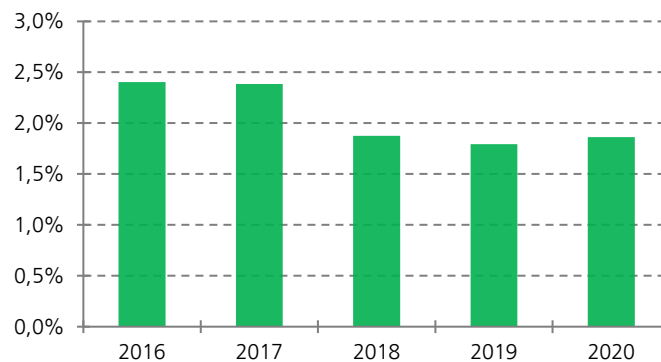
Per 31.03.2021

| | |
|------------------------------|--------------------------|
| Berichtszeitraum | 1,2 % |
| Lfd. Jahr | 1,2 % |
| 1 Jahr | 11,2 % |
| 3 Jahre | 12,6 % (4,0 % p. a.) |
| 5 Jahre | 17,8 % (3,3 % p. a.) |
| Seit Auflage (01.10.1990) | 305,0 % (4,7 % p. a.) |

5 Kalenderjahre

| | |
|------|--------|
| 2020 | 5,4 % |
| 2019 | 9,1 % |
| 2018 | -4,2 % |
| 2017 | 1,4 % |
| 2016 | 3,5 % |

Ausschüttungen (5 Kalenderjahre)



Stichtag

| Stichtag | € | % |
|------------|------|-----|
| 16.11.2020 | 0,80 | 1,9 |
| 15.11.2019 | 0,75 | 1,8 |
| 15.11.2018 | 0,75 | 1,9 |
| 15.11.2017 | 1,00 | 2,4 |
| 15.11.2016 | 1,00 | 2,4 |

Entwicklung Fondsvermögen

| Stichtag | Wert (€) |
|------------|-----------------|
| 31.03.2021 | 82.718.941,73 € |
| 31.12.2020 | 70.853.728,01 € |
| 31.12.2019 | 43.448.137,82 € |
| 31.12.2018 | 41.772.634,30 € |
| 31.12.2017 | 46.658.022,06 € |

Kosten

| Geschäftsjahr 2020 | % |
|---------------------------|---------------|
| Total Expense Ratio (TER) | 1,10 % |
| Verwaltungsvergütung | bis zu 1,20 % |
| Verwahrstellenvergütung | bis zu 0,10 % |

4 Ergebnisse der Überprüfungen und Analysen

4.1 Wesentliche Ergebnisse (Executive Summary)

Nachfolgende Tabelle fasst die wesentlichen Ergebnisse der Überprüfungen der Anlagerestriktionen übersichtsartig zusammen. Nähere Informationen können den Ausführungen unter Punkt 4.2 bis 4.5 entnommen werden.

| Anlagerestriktionen | | Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2021) | |
|---------------------------------------|---|---|---|
| Allgemeine Anlagerestriktionen | | | |
| S. 12 | Aktienorientierte Anlagen: Maximal 30 % | Uneingeschränkt eingehalten. Der Wertpapierbestand Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 27,8 % und 29,7 %. Zum Berichtsstichtag betrug die Aktienquote 28,2 %. Es kam im Berichtszeitraum zu keiner aktiven Grenzverletzung. | ✓ |
| S. 13 | Mindestens 25 % in Aktien-Einzeltitel und Aktienfonds | Uneingeschränkt eingehalten. Die Investitionsquote Aktien-Einzeltitel und Aktienfonds schwankte im Berichtszeitraum zwischen 27,8 % und 29,7 %. Dabei wurden ausschließlich Aktien-Einzeltitel eingesetzt. | ✓ |
| S. 14 | Maximal 75 % Bankguthaben | Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum wurden maximal 7,1 % des Fondsvermögens als Bankguthaben gehalten. | ✓ |
| Derivate | | | |
| S. 15 | Absicherungs- und Investitionszwecke gemäß Verkaufsprospekt (Allg. Anlagebedingungen § 9) | Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum wurden ausschließlich Aktienindex-Futures auf die Aktienindizes „DAX“, „MDAX“, „EURO STOXX 50“ und „MSCI Emerging Markets“ eingesetzt. | ✓ |
| Rechtzeitige Verfügbarkeit | | | |
| S. 16 | Rechtzeitige Verfügbarkeit des Investmentfonds | Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum konnten Fondsanteile bewertungstäglich bei der Fondsgesellschaft bzw. der Verwahrstelle zurückgegeben werden. | ✓ |



Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die anlagespezifischen Vorgaben im Berichtszeitraum eingehalten wurden.

Nachfolgende Tabelle fasst die wesentlichen Informationen zu den Managementaktivitäten, sowie die Ergebnisse der Analysen in den Bereichen Qualität der eingesetzten Produkte und Rendite-/Risikostruktur übersichtsartig zusammen. Nähere Informationen können den Ausführungen unter Punkt 4.5 bis 4.7 entnommen werden.

| Managementaktivitäten | | Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2021) |
|------------------------------------|--|---|
| S. 17 | Fondsvermögen nach Anlageklasse | Im Berichtszeitraum wurde der überwiegende Anteil des Fondsvermögens über Anleihen investiert, im Schnitt 62,0 %. Im Vergleich zum Berichtsstichtag des Vorquartals wurde die insbesondere die Liquiditätsquote erhöht (+4,9 Prozentpunkte). Demgegenüber wurde die Anleihequote deutlich reduziert (-3,8 Prozentpunkte). |
| S. 18 | Anleihevermögen nach Segmenten | Im Berichtszeitraum wurde der Anteil der Pfandbriefe am stärksten reduziert (-3,9 Prozentpunkte). Im Gegenzug wurde der Anteil der Staatsanleihen mit 5,8 Prozentpunkten am stärksten erhöht. |
| S. 19 | Aktienvermögen nach Anlageinstrumenten | Das Aktienvermögens wurde im Berichtszeitraum ausschließlich über Einzelpapiere angelegt. |
| Qualität der eingesetzten Produkte | | Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2021) |
| Einzelanleihen | | |
| S. 21 | Einzelanleihen nach Rating | Zum Berichtsstichtag wies der überwiegende Anteil des Einzelanleihebestands ein Rating im Investment Grade-Bereich auf (92,5 %). Das Durchschnittsrating betrug A. |
| S. 22 | Einzelanleihen nach Ländern | Zum Berichtsstichtag wurde der überwiegende Anteil des Einzelanleihebestands über neun Euroländer verteilt (65,6 %). |
| S. 23 | Einzelanleihen nach Restlaufzeit | Zum Berichtsstichtag betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Anleihevermögens 6,9 Jahre. |
| S. 24 | Emissionsvolumen | Zum Berichtsstichtag wies der überwiegende Anteil (71,8 %) der Einzelanleihen ein Emissionsvolumen von über 1 Mrd. EUR auf. |

Einzeltitel Aktien

| | | |
|-------|---------------------------------|--|
| S. 25 | Länder- und Sektorenstreuung | Zum Berichtsstichtag enthielt das Aktienportfolio Einzelpapiere aus insgesamt zehn Ländern. Weiterhin wurde in Einzelpapiere aus zehn der insgesamt elf Sektoren gemäß der GICS-Sektorenklassifizierung investiert. Der Großteil des in Aktien-Einzelpapiere investierten Vermögens war in deutsche und US-amerikanische Unternehmen angelegt (zusammen 67,1 %). Der Sektor Informationstechnologie stellte mit einem Anteil in Höhe von 28,6 % den anteilig größten Sektor dar. |
| S. 26 | Marktkapitalisierung | Zum Berichtsstichtag waren im „Merck Finck Stiftungs-fonds UI“ 30 Aktien-Einzeltitel im Bestand. Diese 30 Titel wiesen zum Berichtsstichtag jeweils eine Marktkapitalisierung von mindestens 21,9 Mrd. EUR auf. Der überwiegende Anteil (82,8 %) wies eine Marktkapitalisierung von über 50 Mrd. EUR auf. |

Indexfonds (Exchange Traded Funds)

| | | |
|-------|---------------------------------|--|
| S. 27 | Kosten und Abbildungsqualität | Im Berichtszeitraum wurde in drei Renten-ETFs investiert. Von diesen befinden sich zum Berichtsstichtag zwei Renten-ETFs weiterhin im Bestand. Die jährliche Kostenquote (TER) dieser lag bei 0,50 %, die Abbildungsqualität p. a. der ETFs lag zwischen -0,14 % und -0,03 %. |
| S. 28 | Handelseffizienz und Liquidität | Diese zwei ETFs wiesen zum Berichtsstichtag jeweils ein Xetra® Liquiditätsmaß von 14,3 und 16,3 Basispunkten auf. |

Investmentfonds

| | | |
|-------|---------|---|
| S. 28 | Rendite | Im Berichtszeitraum wurde ein Rentenfonds eingesetzt. Dieser wies im Berichtszeitraum eine Rendite in Höhe von 0,1 % auf. |
|-------|---------|---|

Rendite-/Risikostruktur

Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum
(01.01. bis 31.03.2021)

Rendite und Ausschüttung

| | | |
|-------|------------------------------|---|
| S. 29 | Rendite im Berichtszeitraum | Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds eine Rendite in Höhe von 1,2 %. |
| S. 30 | Rollierende 12-Monatsrendite | In den vergangenen 12 Monaten erzielte der Fonds eine Rendite in Höhe von 11,2 %. |
| S. 30 | Ausschüttung | In den vergangenen zehn Jahren wurden jährlich zwischen 1,8 % (15.11.2019) und 4,8 % (16.11.2015) des Fondsvermögens ausgeschüttet. Die letzte Ausschüttung erfolgte am 16.11.2020 in Höhe von 1,9 % je Anteil (0,80 EUR bei einem Anteilwert in Höhe von 42,92 EUR). |

Value at Risk

| | | |
|-------|------------|--|
| S. 31 | 99 %/1 Tag | Im Berichtszeitraum zwischen 1,0 % und 2,9 % je Fondsanteil. |
|-------|------------|--|

Maximum Drawdown

| | | |
|-------|---|--|
| S. 32 | Maximum Drawdown – vergangene 5 Jahre und im Berichtszeitraum | In den letzten 5 Jahren wies der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ einen Maximum Drawdown in Höhe von -10,97 % auf. Ein Maximum Drawdown stellt den größten maximalen Wertverlust zwischen einem Höchststand und dem darauffolgenden Tiefstand innerhalb eines betrachteten Zeitraumes dar. Ein Maximum Drawdown in Höhe von -10,97 % bedeutet, dass der Wertverlust des Gesamtfonds zwischen seinem Höchststand (19.02.2020) und dem darauffolgenden Tiefstand bei -10,97 % (18.03.2020) lag. Im Berichtszeitraum betrug der Maximum Drawdown -2,57 %. |
|-------|---|--|

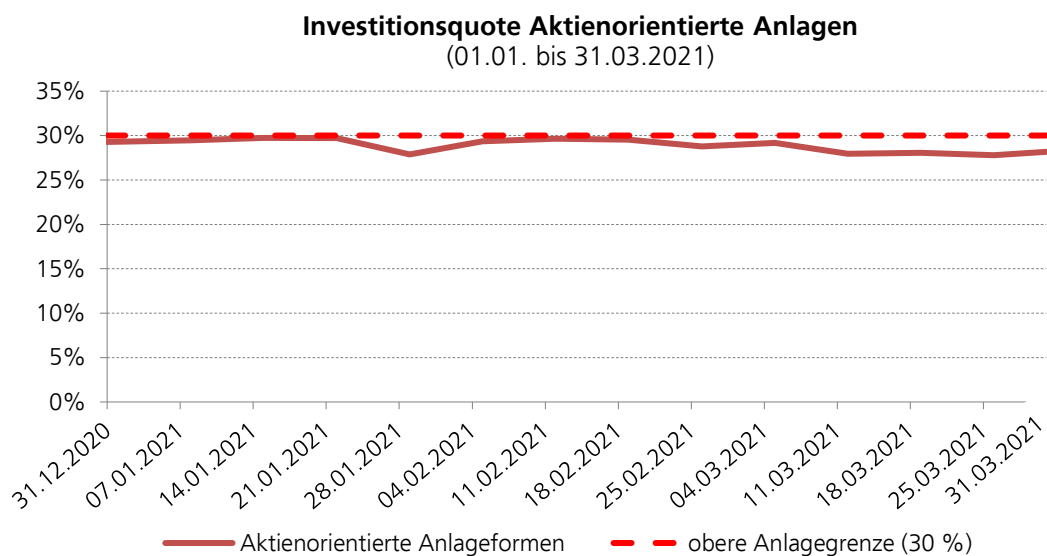
4.2 Überprüfung der Einhaltung der Anlagerestriktionen

4.2.1 Allgemeine Anlagerestriktionen

1. Laut Verkaufsprospekt darf der Anteil der Anlageklasse Aktien maximal 30 % des Fondsvermögens betragen

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt den Wertpapierbestand Aktien, inklusive der eingesetzten Aktien-Zertifikate, Aktien-Indexfonds (ETFs) und Aktienfonds, ohne den Einfluss von Derivaten für den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):

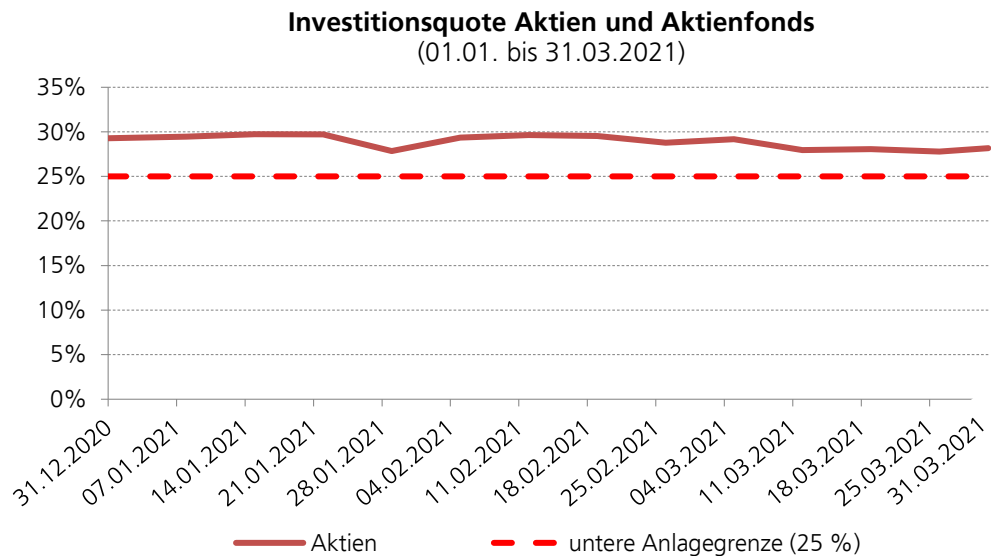


Der Wertpapierbestand Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 27,8 % und 29,7 %. Durchschnittlich waren 28,9 % des Fondsvermögens in der Anlageklasse Aktien investiert. Zum Berichtsstichtag betrug der Wertpapierbestand Aktien 28,2 %. Somit wurde die obere Anlagegrenze von 30,0 % im Berichtszeitraum nicht überschritten.

2. Laut Verkaufsprospekt müssen mindestens 25 % des Fondsvermögens in die Anlageinstrumente Aktien und Aktienfonds investiert werden.

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt die Investitionsquote der Aktien und Aktienfonds (exklusive ETFs) für den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):

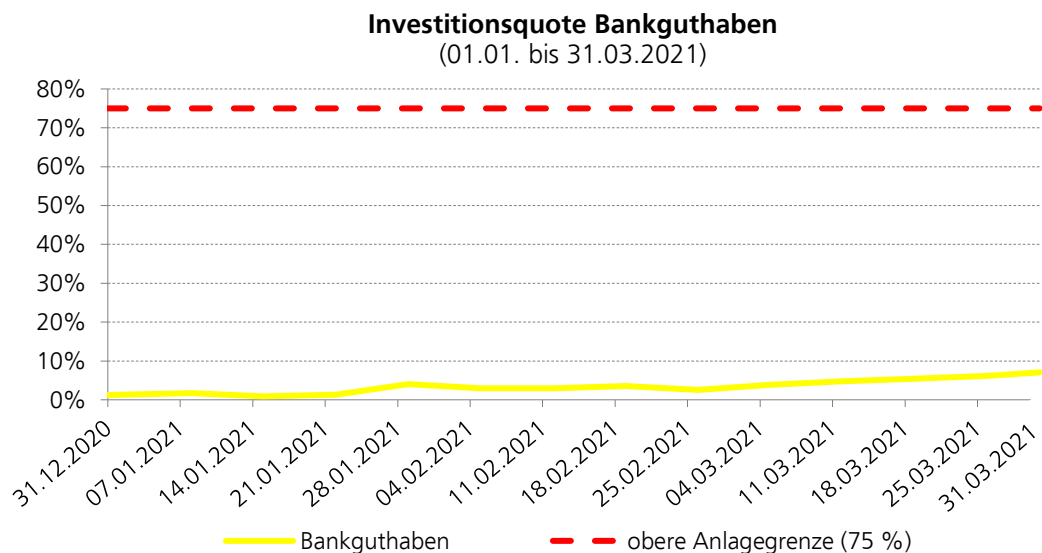


Die Investitionsquote Aktien und Aktienfonds schwankte im Berichtszeitraum zwischen 27,8 % und 29,7 %. Durchschnittlich waren 28,9 % des Fondsvermögens in Aktien-Einzeltitle investiert. Aktive Aktienfonds wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt. Zum Berichtsstichtag betrug die Quote 28,2 %.

3. Laut Verkaufsprospekt dürfen maximal 75 % des Fondsvermögens als Bankguthaben investiert werden.

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt die wöchentliche Investitionsquote der Bankguthaben im Berichtszeitraum:



Im Berichtszeitraum wurde die Vorgabe, maximal 75 % des Fondsvermögens als Bankguthaben zu halten, durchgehend eingehalten. Durchschnittlich wurden 3,5 % des Fondsvermögens in Bankguthaben gehalten, maximal 7,1 %.

Zum Berichtsstichtag waren 7,1 % des Fondsvermögens als Bankguthaben hinterlegt. Der absolute Betrag der Bankguthaben betrug zum Berichtsstichtag 5.837.709,10 EUR, inklusive auf US-Dollar, Dänische Kronen, Schweizer Franken und Britische Pfund lautende Bankguthaben im Wert von insgesamt 674.312,59 EUR.

4.3 Überprüfung des Derivateinsatzes¹

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ kann derivative Instrumente (Derivate; vgl. Glossar) zum Zweck der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen einsetzen.

Insbesondere zur Absicherung des Aktienanteils hat das Fondsmanagement im Berichtszeitraum Aktienindex-Futures bzw. -Optionen eingesetzt. Ergänzend kamen Renten-Futures zum Einsatz. Ziel der Beimischung von Absicherungsinstrumenten ist es, an einer positiven Rendite der Märkte zu partizipieren und gleichzeitig in schwachen Marktphasen Kursverluste zu reduzieren (verbessertes Risiko-/Ertrags-Profil).

Im Berichtszeitraum wurden Aktienindex-Futures auf die Aktienindizes „DAX“, „MDAX“, „EURO STOXX 50“ und „MSCI Emerging Markets“ eingesetzt. Zusätzlich wurde ein Teil der US-Dollar Positionen abgesichert. Zum Berichtsstichtag erhöhen Futures auf den „MDAX“, den „MSCI Emerging Markets“ und das Aktien-Exposure (Long Positionen), im Gegenzug wird das Exposure durch den Verkauf „DAX“- und „EuroStoxx50“-Futures (Short Position) reduziert. Des Weiteren wird ein Teil des US-Dollar Währungsrisikos abgesichert.

¹ Vgl. Glossar für die Erläuterung wesentlicher Begriffe.

4.4 Überprüfung der rechtzeitigen Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte

Der Prämisse der „rechtzeitigen Verfügbarkeit“ wird seitens des Investmentfonds vollumfänglich Rechnung getragen, sofern Anleger bewertungstäglich die Rücknahme von Anteilen verlangen können.

Unter folgenden Voraussetzungen kann die Fondsgesellschaft jedoch die Rücknahme von Anteilen vorübergehend oder vollständig einstellen:

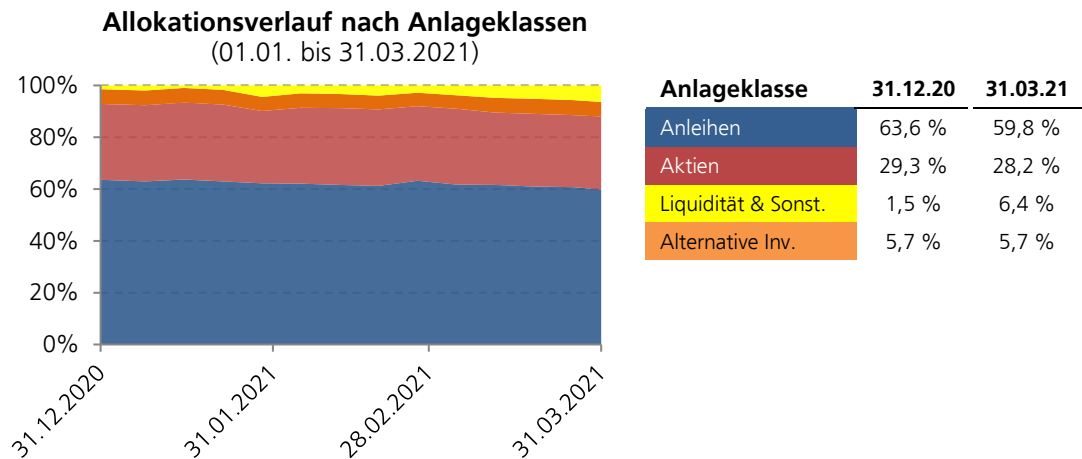
- 1) Die Gesellschaft darf die Rücknahme der Anteile zeitweilig aussetzen, sofern außergewöhnliche Umstände vorliegen, die eine Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger erforderlich erscheinen lassen. Außergewöhnliche Umstände in diesem Sinne können z.B. wirtschaftliche oder politische Krisen, Rücknahmeverlangen in außergewöhnlichem Umfang sein sowie die Schließung von Börsen oder Märkten, Handelsbeschränkungen oder sonstige Faktoren, die die Ermittlung des Anteilwerts beeinträchtigen.
- 2) Daneben kann die BaFin anordnen, dass die Gesellschaft die Rücknahme der Anteile aussetzen hat, wenn dies im Interesse der Anleger oder der Öffentlichkeit erforderlich ist.

Für den Investmentfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ trifft keines der genannten Ereignisse zu. Im Berichtszeitraum konnten Anteile bewertungstäglich bei der Fondsgesellschaft bzw. der Verwahrstelle zurückgegeben werden. Demnach wurde der Prämisse der „rechtzeitigen Verfügbarkeit“ vollumfänglich Rechnung getragen.

4.5 Informationen zu den Managementaktivitäten

Fondsvermögen nach Anlageklassen

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Fondsvermögens nach Anlageklassen zum Berichtsstichtag im Vergleich zum 31.12.2020 sowie den Allokationsverlauf nach Anlageklassen über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):

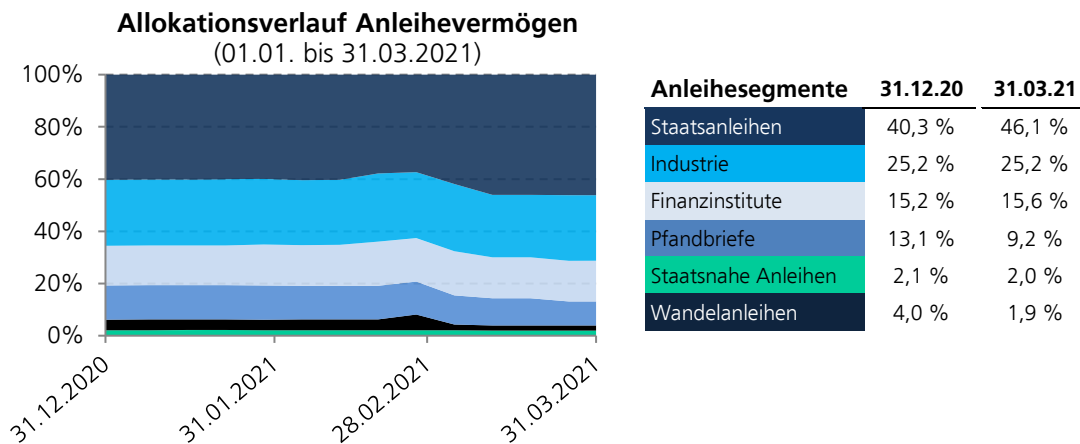


Im Berichtszeitraum wurde der überwiegende Anteil des Fondsvermögens über die Anteilklasse Anleihen inkl. Investmentfonds und Indexfonds investiert, durchschnittlich 62,0 %. Weitere 28,9 % wurden im Schnitt über die Anlageklasse Aktien angelegt. Weitere 5,6 % wurden, in Form von Rohstoffzertifikaten (Gold) über Alternative Investments angelegt, während im Schnitt 3,5 % in Liquidität investiert waren.

Im Vergleich zum Berichtsstichtag des Vorquartals wurde insbesondere die Liquiditätsquote erhöht (+4,9 Prozentpunkte). Demgegenüber wurde die Anleihequote deutlich reduziert (-3,8 Prozentpunkte).

Anleihevermögen nach Segmenten

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Anleihevermögens (Einzelpapiere und Renten-Indexfonds) nach Anleihesegmenten zum Berichtsstichtag im Vergleich zum Vorquartal sowie den Allokationsverlauf des Anleihevermögens nach Anleihesegmenten über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):



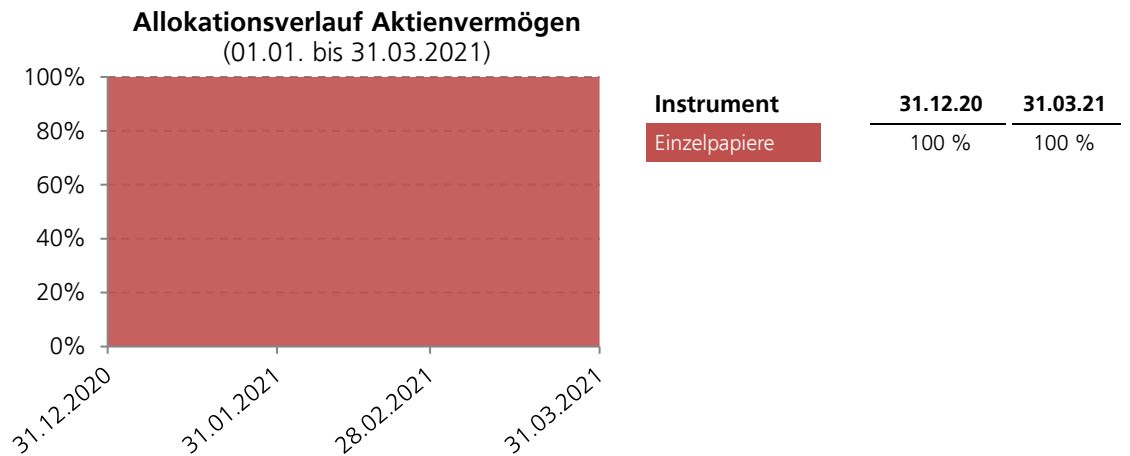
Im Berichtszeitraum wurde der Anleihebestand über Einzelanleihen, Renten-Indexfonds (Renten-ETFs) und einen Renten-Investmentfonds in den Subkategorien Staats- und staatsnahe Anleihen (inkl. Sovereigns), Pfandbriefe/Covered Bonds (vgl. Glossar), Unternehmensanleihen (Finanzinstitute), Unternehmensanleihen (Industrie) und Wandelanleihen abgebildet.

Im Berichtszeitraum wurden durchschnittlich 41,6 % des Anleihevermögens in Staats- und staatsnahe Anleihen investiert. Die zwei zum Berichtsstichtag enthaltenen Indexfonds investierten in Staatsanleihen und Quasi-Staatsanleihen aus Schwellenländern. Der eingesetzte Renten-Investmentfonds investierte in Wandelanleihen, durchschnittlich 3,5 %.

Zusätzlich wurden durchschnittlich 15,7 % in Unternehmensanleihen (Finanzinstitute) und 25,1 % in Unternehmensanleihen (Industrie) investiert. Der Subkategorie Pfandbriefe/Covered Bonds waren durchschnittlich 12,0 % des Anleihevermögens zuzuordnen.

Aktienvermögen nach Anlageinstrumenten

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Aktienvermögens nach Anlageinstrumenten zum Berichtsstichtag im Vergleich zum Vorquartal sowie den Allokationsverlauf des Aktienvermögens nach Anlageinstrumenten über den Berichtszeitraum (auf Wochenbasis):



Das Aktienvermögen wurde im gesamten Berichtszeitraum zu 100 % in Einzelpapiere investiert.

4.6 Analyse der Qualität der eingesetzten Produkte

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Allokation des Fondsvermögens nach Anlageklassen und Anlageinstrumenten zum Berichtsstichtag:

| Anlageklassen und Anlageinstrumente | Anteil am Fondsvermögen |
|---|-------------------------|
| Anleihen | 59,8 % |
| Renten Einzelanleihen | 50,5 % |
| Renten-Indexfonds (ETFs) | 8,2 % |
| Rentenfonds | 1,2 % |
| Aktien | 28,2 % |
| Aktien Einzeltitel | 28,2 % |
| Liquidität & Sonstige | 6,4 % |
| Bankguthaben | 7,1 % |
| Sonstige Vermögenswerte ² | -0,7 % |
| Alternative Investments | 5,7 % |
| Rohstoffzertifikate | 5,7 % |
| Gesamt „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ | 100,0 % |

Nachfolgend werden die im Berichtszeitraum eingesetzten Anlageprodukte auf ihre Qualität hin untersucht. Die Qualitätsanalyse erfolgt anhand allgemeiner Qualitätsrichtlinien, die sich aus den spezifischen Merkmalen der einzelnen Produktkategorien ableiten.

Bei der Qualitätsanalyse der eingesetzten (1) Einzelanleihen werden die Kriterien Rating, Restlaufzeit und Emissionsvolumen untersucht.

Für die Qualitätsanalyse der (2) Aktien-Einzeltitel wird, neben der Streuung über Branchen bzw. Sektoren und Länder die Marktkapitalisierung untersucht.

In der Produktkategorie (3) Aktienindexfonds (Aktien-ETFs) werden die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio), die Abweichung der Rendite des ETFs gegenüber dem zugrundeliegenden Index (Tracking Differenz), die Abbildungsqualität, die sich aus der Tracking Differenz und den Kosten (TER) eines ETFs berechnet und die Handelseffizienz als Qualitätsmerkmale untersucht.

Für die Qualitätsanalyse der (4) Publikums-/Investmentfonds wird die Rendite im Berichtszeitraum ermittelt.

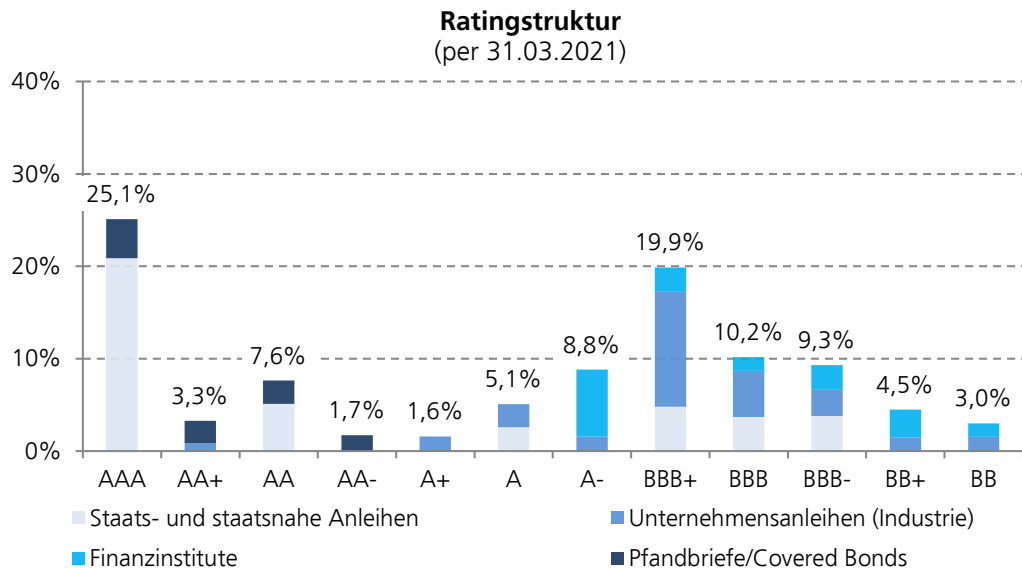
² Sonstige Vermögenswerte: Derivate Margin, Forderungen (aus Zins-/Dividendenansprüchen & rückforderbare Quellensteuern) und Verbindlichkeiten (aus Anteilrückkäufen, Anleihen & Anteilscheinen).

4.6.1 Einzelanleihen

Zum Berichtsstichtag waren 50,5 % des Fondsvermögens in Einzelanleihen investiert.

Einzelanleihen nach Rating

Das Anleihevermögen wies am Berichtsstichtag folgende Ratingstruktur auf:



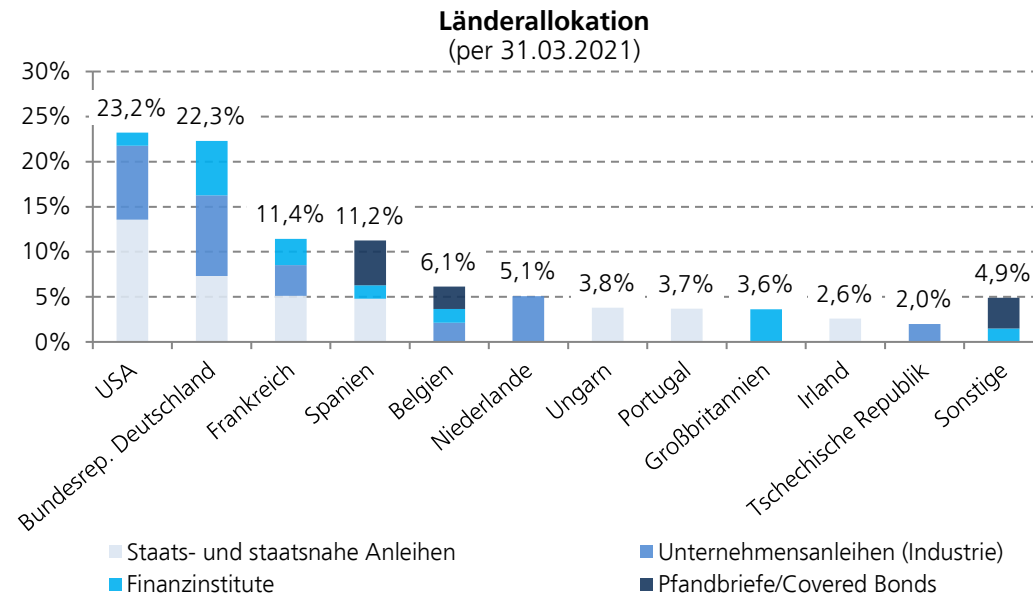
Zum Berichtsstichtag wiesen die eingesetzten Einzelanleihen jeweils ein Rating zwischen AAA und BB auf. Mit 92,5 % am Einzelanleihebestand war der überwiegende Anteil der Einzelanleihen im Investment Grade-Bereich (AAA bis BBB-; vgl. Glossar) bewertet.

Außerhalb des Investment Grade-Bereichs (BB+ und BB) wurde in drei Unternehmensanleihen (Finanzinstitute) und zwei Unternehmensanleihen (Industrie) investiert.

Das Durchschnittsrating des Einzelanleihebestands betrug zum Berichtsstichtag A und hat sich im Vergleich zum Berichtsstichtag des Vorquartals (31.12.2020: A) nicht verändert.

Einzelanleihen nach Ländern

Der Einzelanleihebestand wies zum Berichtsstichtag folgende Länderallokation (Emittentenland) auf:



* < 2 %; per 31.03.2021: Kanada, Italien und Finnland

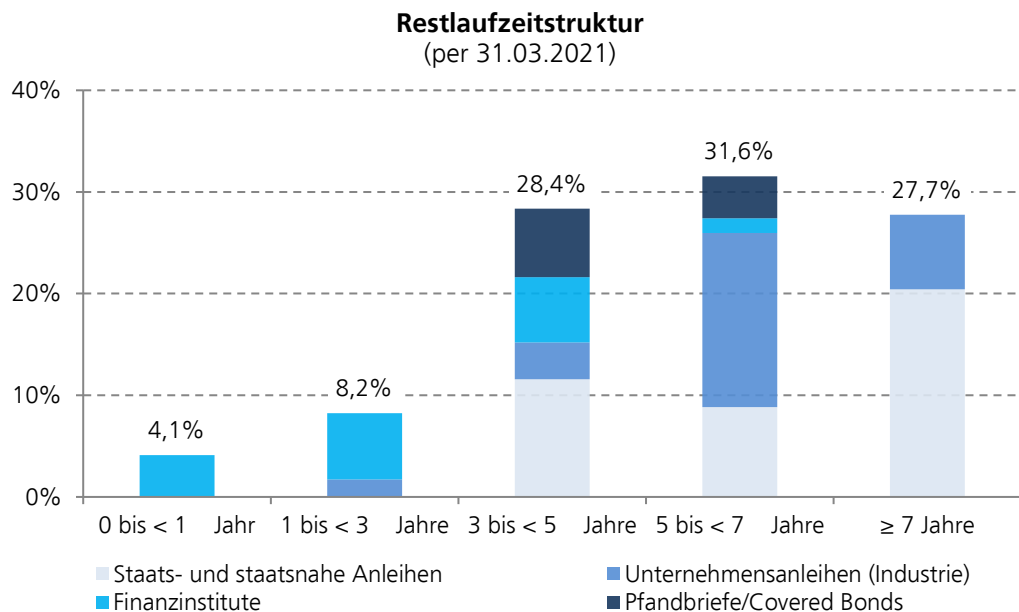
Zum Berichtsstichtag wurde der Einzelanleihebestand zu 65,6 % über vier Subkategorien aus insgesamt neun Euroländern verteilt.

Weitere 9,4 % wurden in europäischen Emittenten außerhalb der Eurozone angelegt (Großbritannien, Ungarn, Tschechien).

Die übrigen 25,0 % des Einzelanleihebestands wurden in Unternehmensanleihen (Finanzinstitute), Unternehmensanleihen (Industrie), Staatsanleihen und Pfandbriefe/Covered Bonds aus den USA (23,2 %) und Kanada (1,7 %) investiert.

Einzelanleihen nach Restlaufzeit

Der Einzelanleihebestand wies am Berichtsstichtag folgende Restlaufzeitstruktur auf:



Zum Berichtsstichtag wurden 12 Unternehmensanleihen (Finanzinstitute) mit Restlaufzeiten zwischen 0,02 und 6,42 Jahren gehalten.

In der Subkategorie Staatsanleihen und Staatsnahe Anleihen wiesen die 13 eingesetzten Anleihen Restlaufzeiten zwischen 3,54 und 9,55 Jahren auf.

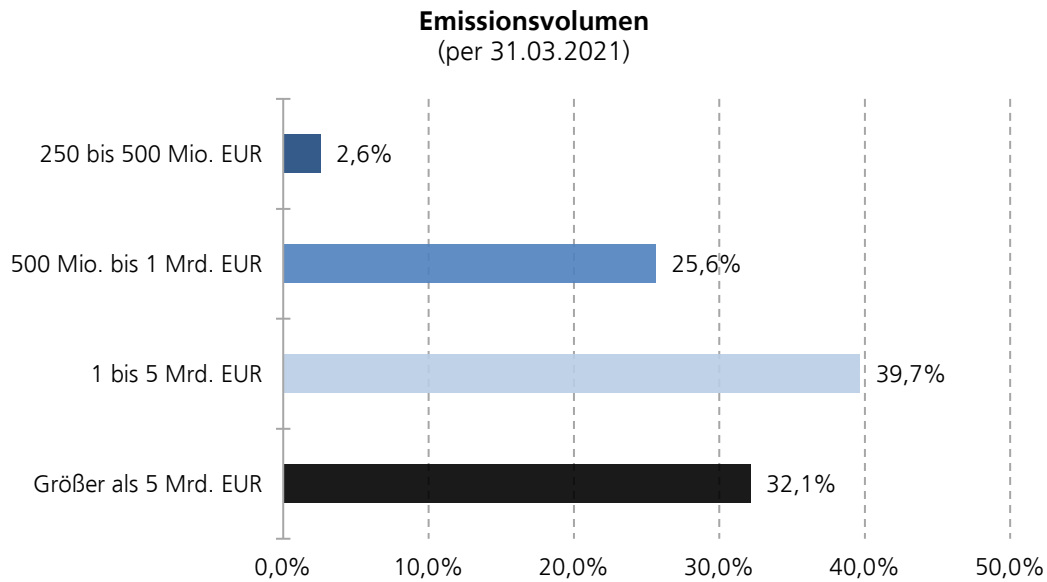
Im Bereich der Unternehmensanleihen (Industrie) wurden 22 Anleihen mit Restlaufzeiten zwischen 1,65 und 58,62 Jahren eingesetzt.

Zudem wurde zum Berichtsstichtag in fünf Pfandbriefe/Covered Bonds mit Laufzeiten zwischen 3,48 und 6,87 Jahren investiert.

Die durchschnittliche Restlaufzeit des Anleihevermögens betrug 6,9 Jahre und hat sich im Vergleich zum Berichtsstichtag des Vorquartals um 0,1 Jahre verringert.

Emissionsvolumen

Zum Berichtsstichtag wiesen die Einzelanleihen folgendes Emissionsvolumen auf:



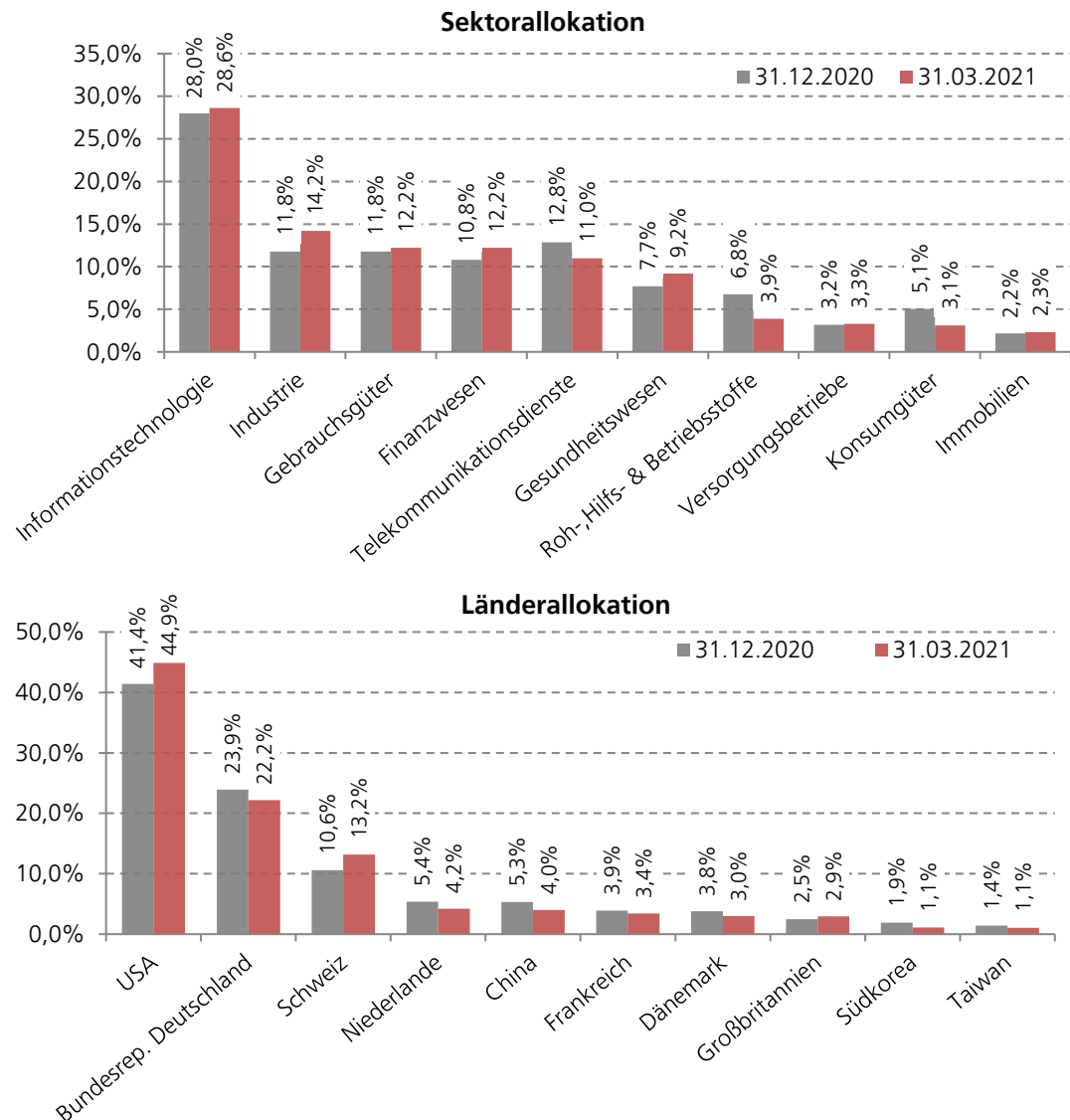
Zum Berichtsstichtag wies der überwiegende Anteil der Einzelanleihen ein Emissionsvolumen von über 1 Mrd. EUR auf, in Summe 71,8 % des Einzelanleihevermögens.

4.6.2 Einzeltitel Aktien

Zum Berichtsstichtag waren 28,2 % des Fondsvermögens in Aktien-Einzeltitel investiert. Bei der Qualitätsanalyse der eingesetzten Aktien werden die die Sektoren- und Länderstreuung, sowie die Marktkapitalisierung untersucht.

Sektoren- und Länderstreuung

Zum Berichtsstichtag befanden sich 30 Aktien-Einzelpapiere im Fondsbestand. Diese Einzelpapiere wiesen folgende Sektoren- und Länderallokation auf:

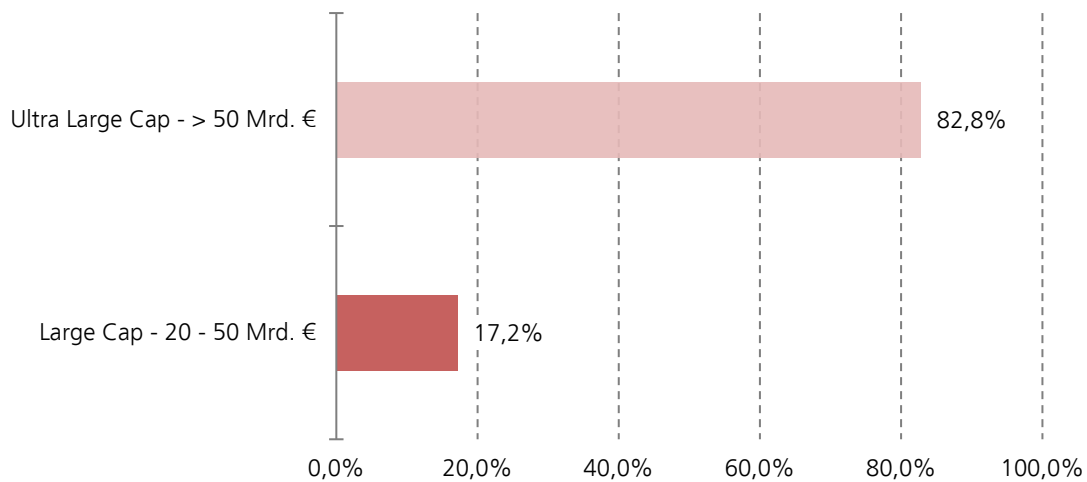


Zum Berichtsstichtag war der Einzeltitelbestand Aktien weltweit über zehn Länder und zehn Sektoren gemäß GICS-Klassifikation (vgl. Glossar) verteilt. Dabei entfielen auf die Region Eurozone 29,8 % des Einzeltitelbestands, davon 22,2 % auf Deutschland. Weitere 19,1 % waren auf die europäischen Länder Schweiz, Dänemark und Großbritannien verteilt. Der übrige Einzeltitelbestand verteilten sich auf die Länder USA (44,9 %), China (2,9 %), Südkorea (1,1 %) und Taiwan (1,1 %).

Die größten Veränderungen im Hinblick auf die Länderallokation ist im Berichtszeitraum für die USA (+3,5 Prozentpunkte) und Großbritannien (-2,4 Prozentpunkte) zu verzeichnen. Auf Sektorebene wurde der Anteil des Sektors Gebrauchsgüter mit 2,4 Prozentpunkten am stärksten erhöht.

Marktkapitalisierung

Im Berichtszeitraum wurden im Bereich der Einzeltitel ausschließlich europäische und nordamerikanische Aktien eingesetzt, die in einem großen, marktüblichen Aktienindex gelistet sind und eine hohe Marktkapitalisierung aufweisen.



Zum Berichtsstichtag befanden sich 34 Aktien im Bestand. Diese Aktien wiesen jeweils eine Marktkapitalisierung zwischen 21,9 und 1.710,6 Mrd. EUR auf.

4.6.3 Indexfonds / Exchange Traded Funds

Zum Berichtsstichtag waren 8,2 % des Fondsvermögens in zwei Exchange Traded Funds investiert. Bei der Qualitätsanalyse der eingesetzten ETFs werden die Kosten, Abbildungsqualität, Handelseffizienz und Liquidität betrachtet.

Kosten und Abbildungsqualität

Nachfolgende Tabelle zeigt die Informationen zu Kosten, Risikoklasse und Abbildungsqualität der im Berichtszeitraum eingesetzten Indexfonds/ETFs zum Berichtsstichtag:

| Name (ISIN) | Risiko- klasse | Lfd. Kosten p.a. (TER) | Abbildungs- genauigkeit vor Kosten | Anteil am FV ¹ |
|---|-------------------|---------------------------|--|------------------------------|
| Anlageklasse Anleihen | | | | |
| iShares JP Morgan USD EM Bond IE00B9M6RS56 | 4 | 0,50 % | -0,03 % | 7,9 % |
| iShares J.P. Morgan EM Local Govt. Bond IE00B5M4WH52 | 5 | 0,50 % | -0,14 % | 0,3 % |
| iShares Euro High Yield Corp. Bond IE00B66F4759 | 4 | 0,50 % | - | - |

Im Berichtszeitraum wurde in drei Rentenindexfonds investiert, von denen zwei Rentenindexfonds zum Berichtsstichtag weiterhin im Bestand sind. Diese wiesen zum Berichtsstichtag jeweils eine Abbildungsgenauigkeit (vor Kosten) zwischen -0,14 % p. a. und -0,03 % p. a. seit Indexfonds-Auflegung auf.

Handelseffizienz und Liquidität

Liquidität kann als eines der wesentlichen Kriterien zur Beurteilung von ETFs herangezogen werden. Je liquider ein ETF ist, desto geringer fallen in der Regel die implizierten Transaktionskosten (Handelskosten) aus. Die Liquidität und die Handelseffizienz eines ETFs sind umso höher, desto geringer die beim Handel des ETFs anfallenden implizierten Transaktionskosten sind.

Nachfolgende Tabelle bildet das Xetra® Liquiditätsmaß (vgl. Glossar) als Kennzahl für die Handelskosten (implizierte Transaktionskosten) der im Berichtszeitraum eingesetzten Indexfonds/ ETFs zum Berichtsstichtag ab:

| Bezeichnung ETF | ISIN | Xetra® Liquiditätsmaß* |
|---|--------------|------------------------|
| Anlageklasse Anleihen | | |
| iShares Euro High Yield Corp. Bond | IE00B66F4759 | 8,2 |
| iShares JP Morgan USD EM Bond | IE00B9M6RS56 | 14,3 |
| iShares J.P. Morgan EM Local Govt. Bond | IE00B5M4WH52 | 16,3 |

Im Berichtszeitraum wurde in drei Renten-ETFs investiert. Diese wiesen zum Berichtsstichtag jeweils ein Xetra® Liquiditätsmaß zwischen 8,2 und 16,3 Basispunkten auf. Ein Wert in Höhe von 16,3 Basispunkten bedeutet - bei einem beispielhaften Ordervolumen von 100.000 EUR - dass die Handelskosten für den Kauf und Verkauf eines ETFs über die Handelsplattform „Xetra“ (Deutsche Börse) in der Summe 16,3 EUR betragen.

4.6.4 Investmentfonds

Zum Berichtsstichtag waren 1,2 % des Fondsvermögens in einen Investmentfonds investiert.

Rendite

Nachfolgende Tabelle zeigt die Informationen zu Kosten, Risikoklasse und Rendite der im Berichtszeitraum eingesetzten Investmentfonds zum Berichtsstichtag:

| Name Investmentfonds / ISIN | Risikoklasse | Anlageschwerpunkt | Rendite | Anteil am FV |
|---|--------------|-------------------|---------|--------------|
| Anlageklasse Anleihen | | | | |
| UBS Bond-Asian High Yld. LU1240770872 | 4 | High Yield | 0,1 % | 1,2 % |
| BMO Global Convertible Bond Fund LU0252580377 | 4 | Wandelanleihen | - | - |

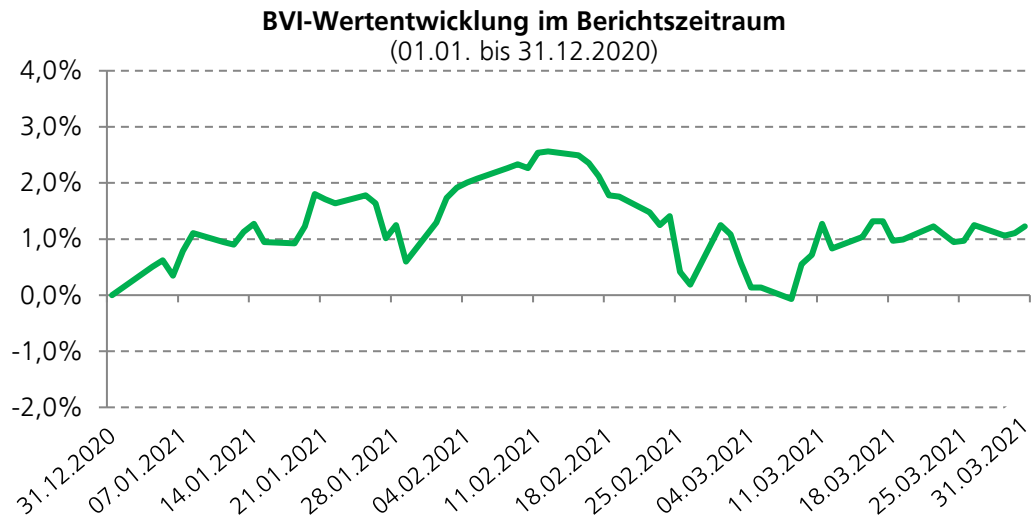
Im Berichtszeitraum wurden zwei Rentenfonds eingesetzt, von denen einer zum Berichtsstichtag weiterhin im Bestand ist. Im Berichtszeitraum hat dieser eine Rendite in Höhe von 0,1 % erzielt.

4.7 Analyse der Rendite-/Risikostruktur

4.7.1 Rendite und Ausschüttungen

Rendite im Berichtszeitraum und seit Fondsaufgabe

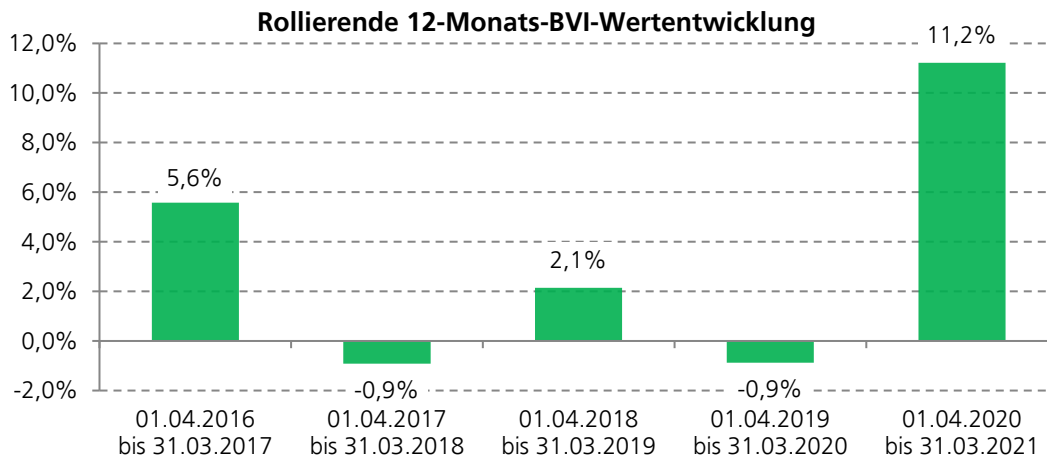
Nachfolgende Grafik zeigt die Rendite des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ nach der BVI-Methode (vgl. Glossar) im Berichtszeitraum:



Für den Berichtszeitraum wies der Fonds eine Rendite in Höhe von 1,2 % auf.

Rollierende 12-Monatsrendite (5-Jahres-Zeitraum)

Nachfolgende Grafik zeigt die Rendite der vergangenen 12-Monatszeiträume des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ nach der BVI-Methode (vgl. Glossar) rollierend zum Berichtsstichtag:



Zum Berichtsstichtag wies der Fonds für die vergangenen fünf Jahre rollierende 12-Monatsrenditen zwischen -0,9 % und 11,2 % auf. Für den vergangenen 12-Monatszeitraum (01.04.2020 bis 31.03.2021) wies der Fonds eine Rendite in Höhe von 11,2 % aus.

Ausschüttungspolitik

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ nimmt einmal jährlich, jeweils im November eines Jahres, eine Ausschüttung vor. Nachfolgende Tabelle zeigt die Ausschüttungen je Fondsanteil der vergangenen zehn Jahre:

| Datum | Ausschüttungsbetrag (je Fondsanteil) | | Datum | Ausschüttungsbetrag (je Fondsanteil) | |
|------------|---|-------|------------|---|-------|
| 15.11.2011 | 1,60 EUR | 3,9 % | 15.11.2016 | 1,00 EUR | 2,4 % |
| 15.11.2012 | 2,00 EUR | 4,6 % | 15.11.2017 | 1,00 EUR | 2,4 % |
| 15.11.2013 | 2,00 EUR | 4,6 % | 15.11.2018 | 0,75 EUR | 1,9 % |
| 17.11.2014 | 1,80 EUR | 4,2 % | 15.11.2019 | 0,75 EUR | 1,8 % |
| 16.11.2015 | 2,00 EUR | 4,8 % | 16.11.2020 | 0,80 EUR | 1,9 % |

In den vergangenen zehn Jahren wurden jährlich zwischen 1,8 % (15.11.2019) und 4,8 % (16.11.2015) des Fondsvermögens ausgeschüttet. Die letzte Ausschüttung erfolgte am 16.11.2020 in Höhe von 0,80 EUR bzw. 1,9 % je Anteil, bei einem Anteilwert in Höhe von 42,92 EUR.

4.7.2 Risikokennzahlen

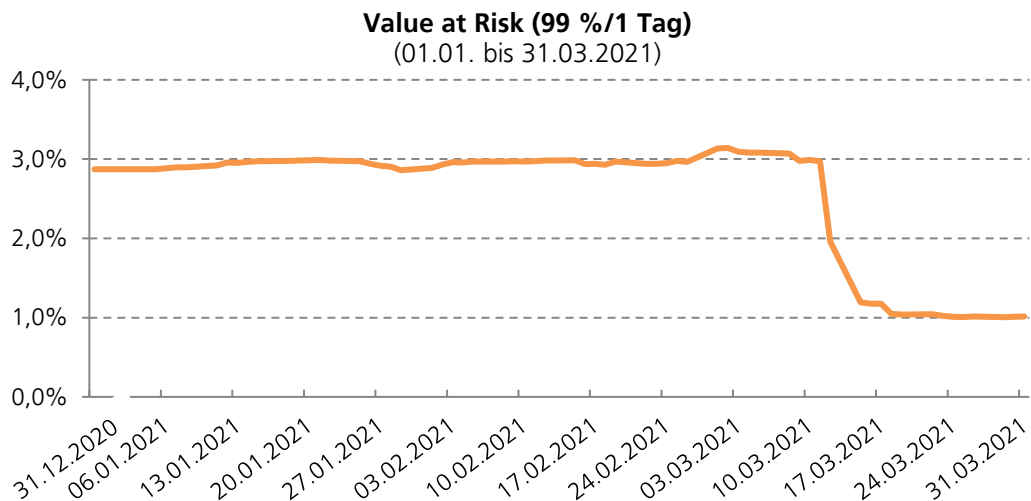
Value at Risk

Nachfolgende Tabelle zeigt den „Value at Risk 99 %/1 Tag“ des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ zum Berichtsstichtag:

| Value at Risk | | in % | in EUR je Fondsanteil |
|---------------|-------|-------|-----------------------|
| 99 % | 1 Tag | 1,0 % | 0,44 EUR |

Der ausgewiesene Value at Risk (vgl. Glossar) in Höhe von 1,0 % bedeutet, bezogen auf den Anteilwert des Fonds zum Berichtsstichtag in Höhe von 43,78 EUR, dass der potentielle Verlust des Fonds innerhalb von einem Tag mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % den Betrag von 0,44 EUR je Fondsanteil nicht überschreiten wird.

Nachfolgende Grafik zeigt den „Value at Risk (99 %/1 Tag)“ des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ im Berichtszeitraum:

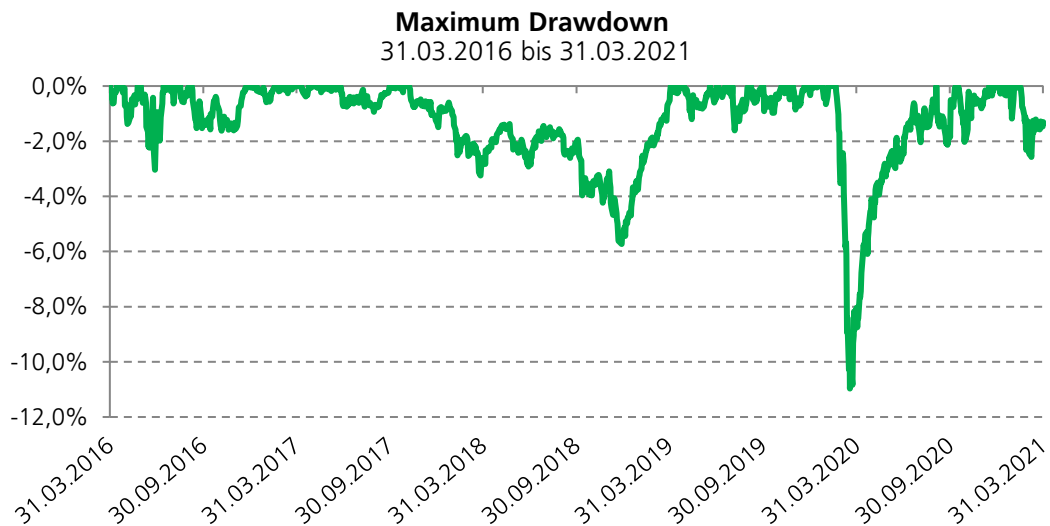


Demnach wies der Fonds im Berichtszeitraum einen „Value at Risk (99 %/1 Tag)“ zwischen 1,0 % und 2,9 % auf.

Maximum Drawdown

Ein Maximum Drawdown berechnet den maximalen, kumulierten Verlust des Fonds innerhalb eines Betrachtungszeitraums, ausgehend von seinem höchsten (ausschüttungsbereinigten) Kurs bis zum darauffolgenden Tiefstkurs.

Die nachfolgende Grafik zeigt den Maximum Drawdown des Fonds für die vergangenen 5 Jahre:



Demnach lag der Maximum Drawdown in den letzten 5 Jahren bei -10,97 % (18.03.2020). Ein Maximum Drawdown in Höhe von -10,97 % bedeutet, dass der unrealisierte Wertverlust des Fonds zwischen seinem Höchststand und dem darauffolgenden Tiefstand maximal 10,97 % betrug.

Im Berichtszeitraum betrug der Maximum Drawdown -2,57 %.

5 Disclaimer

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Wealth, Reporting & Controlling (WRC)
Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln

Telefon: +49 (221) 94 99 09-600
Telefax: +49 (221) 94 99 09-900
Internet: www.roedl.de

Mit dem Transparenzbericht bestätigt die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, dass der Investmentfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Die Rödl & Partner GmbH schließt jede Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Die in dem jeweiligen Dokument enthaltenen Angaben sind nicht verbindlich. Insbesondere stellt der Transparenzbericht keinen (Emissions-) Prospekt, kein Angebot und keine Empfehlung für eine Vermögensanlage dar. Alle dargestellten Kennzahlen und Backtestdaten betreffen in der Vergangenheit realisierte Geschäftsvorfälle und lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung der betroffenen Investmentfonds zu. Insbesondere stellen sie keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen dar. Anleger und Anlageinteressierte müssen sich der Anlagerisiken bewusst sein, einschließlich des Risikos, den investierten Betrag zu verlieren.

Soweit in diesem Bericht enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt Rödl & Partner für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn Rödl & Partner nur solche Daten verwendet, die Rödl & Partner als zuverlässig erachtet.

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen des Transparenzberichts sind für Rödl & Partner urheberrechtlich geschützt; dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Rödl & Partner ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung der Daten entstehen.

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-------|--|
| AAB | Allgemeine Anlagebedingungen |
| AG | Aktiengesellschaft |
| BVI | Bundesverband Investment und Asset Management |
| bzw. | beziehungsweise |
| ca. | circa |
| CAD | Kanadische Dollar |
| CHF | Schweizer Franken |
| ESG | Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) |
| EUR | Euro |
| GBP | Britische Pfund |
| ggf. | gegebenenfalls |
| GICS | Global Industry Classification Standard |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| inkl. | inklusive |
| ISIN | International Securities Identification Number |
| KAGB | Kapitalanlagegesetzbuch |
| Mio. | Million |
| Mrd. | Milliarde |
| NOK | Norwegische Kronen |
| OGAW | Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren |
| p. a. | per annum |
| S. | Seite |
| S&P | Standard & Poor's Europäische Aktiengesellschaft (lat. „Societas Europaea“) |
| SEK | Schwedische Kronen |
| UCITS | Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities |
| USD | US-Dollar |
| VaR | Value at Risk |
| vgl. | vergleiche |
| VKP | Verkaufsprospekt |
| WKN | Wertpapierkennnummer |
| WPO | Wirtschaftsprüferordnung |
| z. B. | zum Beispiel |
| zzgl. | zuzüglich |

Glossar

Aktienindex-Future – Futures, die sich auf einen Aktienindex beziehen. (vgl. **Future**)

BVI-Methode – Die BVI-Methode berechnet, bezogen auf einen Investmentfonds, dessen Wertentwicklung auf Grundlage der Anteilwerte zu Beginn und zum Ende des Berechnungszeitraums unter Einbeziehung aller vorgenommenen Ausschüttungen und Abzug aller inneren Kosten. Ausgabeaufschläge und Verwahr-/Depotkosten werden nicht berücksichtigt, da diese kundenindividuell, also in unterschiedlicher Höhe, anfallen.

Derivate – Finanzinstrumente, deren Preise sich nach den Kursen bzw. Preiserwartungen anderer Finanzanlagen (Basiswert) richten. Derivate können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Devisentermingeschäfte – Ein Devisentermingeschäft ist eine Vereinbarung zweier Parteien, um eine Währung gegen eine andere Währung zu einem bestimmten Zeitpunkt und Kurs zu liefern. Sie können zur Wechselkurssicherung, aber auch zur Spekulation genutzt werden.

Factsheets (Fonds) – Factsheets, auch Fondsprospekte genannt, sind Datenblätter die Informationen über Investmentfonds gebündelt darstellen.

Future – Unbedingtes, börsengehandeltes Termingeschäft auf einen zugrunde liegenden Basiswert (z. B. Bundes-/Staatsanleihe; Aktienindex). Der Erwerber eines Futures ist dazu verpflichtet je nach Ausgestaltung, den zugrunde liegenden Basiswert zu einem festgelegten, zukünftigen Zeitpunkt zu einem vordefinierten Preis zu liefern (verkaufen) bzw. zu kaufen.

GICS – Die „Global Industry Classification Standard“ (GICS) ist ein Sektorenklassifizierungssystem entwickelt von MSCI und Standard & Poor's. Die GICS-Struktur unterscheidet zwischen elf Sektoren, 24 Industriegruppen, 68 Industrien und 157 Sub-Industrien.

Investment Grade – Investment-Grade entspricht einem Rating von mindestens BBB- gemäß der Rating Definitionen der Ratingagentur Standard & Poor's oder einem vergleichbaren Rating. Im Investment Grade-Bereich befinden sich Renten mit höchsten bis mittleren Bonitätsnoten (Rating).

Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) – Mit der Einführung des KAGB (Inkrafttreten: Juli 2014) hat der Gesetzgeber die Verordnungen des Investmentgesetzes aufgehoben und neue Verordnungen zum KAGB erlassen, mit dem Ziel, für den Schutz der Anleger einen einheitlichen Standard zu schaffen und den grauen Kapitalmarkt einzudämmen. Die Anforderungen des KAGB mit insgesamt 355 Paragraphen enthalten Regeln für offene und geschlossene Fonds sowie deren Verwalter, für den vorliegenden Publikumsfonds (OGAW) regelt beispielweise Kapitel 2 Abschnitt 2 (§§192-198) die zulässigen Vermögensgegenstände.

OGAW - OGAW steht im europäischen Raum für „Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren“. Dies sind Investmentfonds, die in gesetzlich definierte Arten von Wertpapieren und andere Finanzinstrumente investieren. OGAWs dürfen in jeweils definierten Grenzen und zu bestimmten Verhältnissen in folgende Anlagen investieren: Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen OGAW, Bankguthaben, Derivate und Sogenannte sonstige Anlageinstrumente. OGAWs werden auch UCITS genannt (Undertakings for Collective Investments in Transferable Securities). Sie werden durch die europäische OGAW-Richtlinie reguliert.

Option – Bedingtes Termingeschäft zwischen zwei Vertragsparteien (Käufer und Verkäufer). Der Optionskäufer erwirbt durch Leistung einer Optionsprämie das Recht, die zugrunde liegende Aktie zu einem bestimmten Wert zu kaufen (= Kaufoption) bzw. zu verkaufen (= Verkaufsoption).

Ratingagenturen – Ratingagenturen bewerten die Kreditwürdigkeit von Finanzprodukten, Unternehmen und Staaten, indem sie Kreditratings z. B. für Aktien oder Renten sowie für deren Emittenten erstellen. Die bekanntesten Agenturen sind S&P Global Ratings, Moody's Investor Service Inc. und Fitch Ratings Inc.

Renten-Futures – Futures, die sich auf festverzinsliche und fiktive Staatsanleihen einer bestimmten Laufzeit und eines bestimmten Herkunftslandes beziehen. (vgl. **Future**)

Retrozessionen – Retrozessionen bezeichnen die Weitergabe von erhaltenen Entgelten (Provisionen) beispielsweise von einer Bank oder Kapitalverwaltungsgesellschaft an einen Vermögensverwalter.

STOXX Europe 600 – Der „STOXX Europe 600“ bildet als Aktienindex die Entwicklung der 600 größten börsennotierten europäischen Unternehmen ab. Er umfasst dabei Aktien von Emittenten aus 18 europäischen Ländern. Dazu gehören Titel aus den Ländern der Eurozone sowie Dänemark, Großbritannien, Norwegen, Schweden, Schweiz und Tschechien.

Sovereigns – Anleihen auf dem Markt für Kommunalanleihen, die von Regierungen unterhalb der Staatsebene, zum Beispiel Regionen, Provinzen, Bundesländer, Gemeinden, usw., ausgegeben werden.

S&P 500 – Der „S&P 500“ (Standard & Poor's 500) umfasst als Aktienindex die Aktien der 500 größten börsennotierten US-amerikanischen Unternehmen. Der S&P 500 ist als Kursindex konstruiert und entsprechend der Marktkapitalisierung der enthaltenen Unternehmen gewichtet.

Transparenz-Bestätigung – Die Transparenz-Bestätigung, ausgestellt von Rödl & Partner als unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zertifiziert die Qualität der Transparenz- und Informationspolitik die ein Vermögensverwalter gegenüber seinen Anlegern pflegt. Gewährt etwa ein Fondsmanager dem Anleger ausführliche Einsicht in die Anlage- und Managementpolitik des Investmentfonds – unter anderem „Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien“, „Information über eingesetzte Produkte“, „Information über die Anlagestruktur des Fonds und die Anlageklassen“, „Information über die Kosten und Gebühren“, „Informationen über anlegerorientierte Rendite-/Risikokennzahlen“ und „Informationen über regelkonforme Umsetzung des Managementkonzepts“ – so wird dem Fondsmanager für den zertifizierten Investmentfonds ein Transparenz-Label ausgestellt.

Value at Risk (VaR) – Das Risikomaß „Wert im Risiko“ oder Englisch „Value at Risk“ gibt den prozentualen Wert des Verlustes eines Fonds/Portfolios an, welcher mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht überschritten wird. Für die Berechnung des VaR werden die historischen Marktpreisänderungen der Einzelbestände direkt zur Bewertung des aktuellen Fondsvermögens herangezogen und in mögliche zukünftige Wertänderungen umgerechnet (historische Simulation). Aus der daraus ermittelten Verteilungsfunktion wird der VaR ermittelt.

Anhang – Anlagekonzept und Investmentprozess

Nachfolgende Ausführungen basieren auf dem Informationsmaterial der Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, sowie den Informationen des Investment Managers, Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch, und der Verwahrstelle, Kreissparkasse Köln.

Anlageziele und Anlagepolitik

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ versucht die nachfolgenden Anlageziele durch ein aktives Fondsmanagement zu erreichen:

- › Erwirtschaftung einer angemessenen Ausschüttung
- › Substanzerhaltung
- › Wertzuwachs auf lange Sicht

Das Fondsvermögen des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ wird überwiegend in europäische, festverzinsliche Wertpapiere angelegt. Das Anlageuniversum im Rentenbereich umfasst derzeit in Euro und US-Dollar notierte Staatsanleihen, Sovereigns, Pfandbriefe/Covered Bonds, Renten Indexfonds und Unternehmensanleihen mit guten Bonitätsnoten (vorwiegend Investment Grade zum Zeitpunkt der Allokation).

Aktienorientierte Anlageformen können bis zu 30 % eingesetzt werden und sollen der Performanceverbesserung dienen. Das Aktieninvestment erfolgt primär mittels Anlagen in europäische und US-amerikanische Aktien-Einzelpapiere, Aktienfonds und Aktien-Indexfonds (ETFs). Hierbei können Derivate (vgl. Glossar) zu Absicherungs- und Investitionszwecken eingesetzt werden.

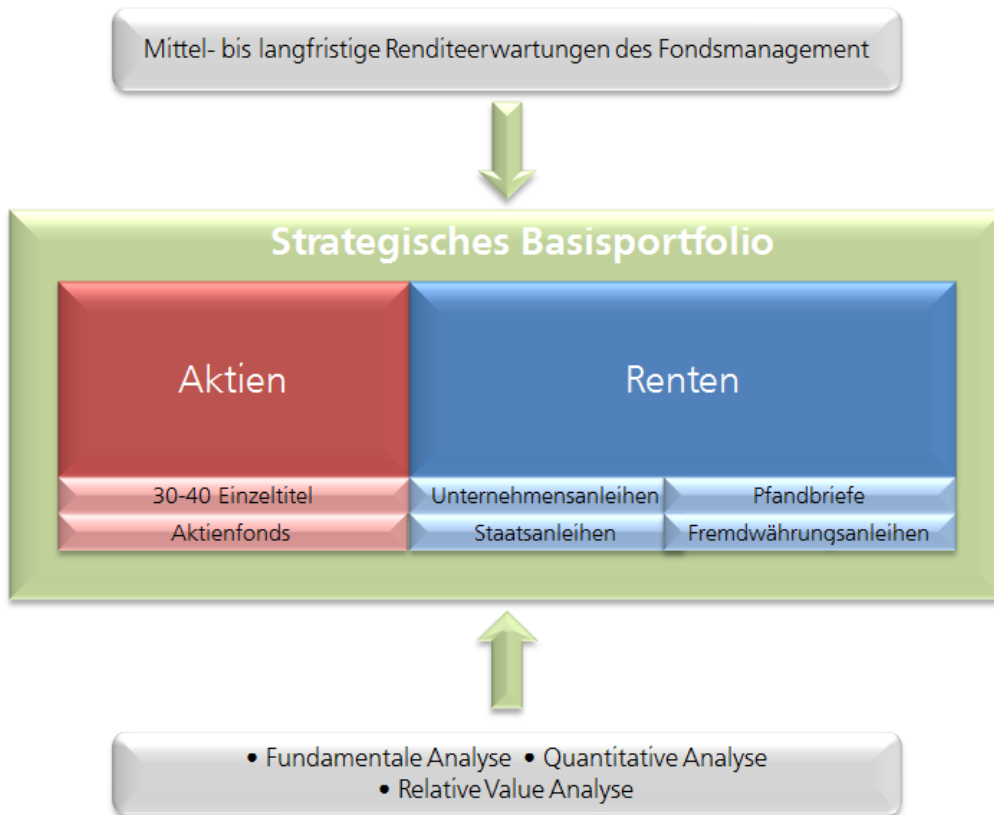
Vermögensgegenstände

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ ist ein OGAW (vgl. Glossar) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB; vgl. Glossar), der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. In welche Vermögensgegenstände die Gesellschaft die Gelder der Anleger anlegen darf und welche Bestimmungen sie dabei zu beachten hat, ergibt sich aus dem KAGB und den Anlagebedingungen des Fonds.

Investmentansatz

Der Investmentprozess des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ ist durch eine Kombination aus Top-down und Bottom-up Ansatz gekennzeichnet. Ziel ist die Strukturierung eines strategischen Basisportfolios, das durch die mittel- bis langfristigen Renditeerwartungen des Fondsmanagements bzgl. der jeweiligen Assetklassen determiniert wird. Die Renditeerwartungen basieren auf den spezifischen Risiken der einzelnen Assetklassen bzw. auf dem Gesamtrisiko, das sich aus der Strukturierung des strategischen Basisportfolios ergibt. Dabei werden verschiedene Analysemethoden eingesetzt: Primär kommen fundamentale Analysetechniken zum Einsatz, ergänzend werden quantitative Analysetechniken und Relative Value Analysen (vgl. Glossar) eingesetzt.

Folgende Grafik veranschaulicht den Investmentansatz des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“:



Bei der Strukturierung des Basisportfolios fließen die mittelfristigen Erwartungen des Fondsmanagements hinsichtlich der Entwicklungen in den einzelnen Assetklassen ein. Sie bilden somit den Kern der Investmentstrategie.

Derivative Instrumente aus dem Zins-, Währungs- und Aktienbereich werden zur aktiven Steuerung des Gesamtrisikos eingesetzt. Bei diesen derivativen Instrumenten handelt es sich primär um börsengehandelte und zugleich hochliquide Instrumente.

Das Zusammenwirken aus strategischer Positionierung, fundamentaler Titelselektion sowie aktivem Risikomanagement ermöglicht laut Portfoliomanagement die Erzielung eines stetigen langfristigen Ertrages.

Rentenmanagement

Das Renten-Basisportfolio besteht aus verschiedenen Renten-Subkategorien wie z. B. Unternehmensanleihen, Covered Bonds, Staatsanleihen, Fremdwährungsanleihen. Um werthaltige Unternehmensanleihen im Investment Grade-Bereich zu identifizieren, werden quantitative Kriterien (Bloomberg Default Rating) sowie Spreadanalysen eingesetzt. Darüber hinaus werden auffällige Kursbewegungen im Verhältnis zum Markt anhand von Preis- und Spreadbewegungen im Rahmen von Screening-Prozessen identifiziert.

Bei den verschiedenen Subkategorien werden unterschiedliche Vorgehensweisen bei der Allokation des Renten-Basisportfolios herangezogen. Weisen z. B. die Renditeabstände zwischen einzelnen Kreditklassen ein attraktives Niveau auf, so erfolgt eine Allokation in die Subkategorien Staatsanleihen und Pfandbriefe. Wichtige Kennzahlen für die Allokation in den Subkategorien High Yield- und Nachranganleihen sind unter anderem die jeweilige Kreditwürdigkeit und die zu erwartende Performance gegenüber ihrem Marktsegment.

Aktienmanagement

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ investiert mindestens 25 % des Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds und kann bis zu 30 % des Fondsvermögens in aktienorientierte Anlagen investieren.³

Um eine defensive Grundausrichtung innerhalb des Aktien-Basisportfolios zu erzielen, werden 30 bis 40 Substanzaktien ausgewählt. Anhand von qualitativen und quantitativen Auswahlkriterien werden Substanzaktien identifiziert, die in schwierigen Marktphasen weniger schwankungsanfällig sind und sich nach Verlustphasen schneller wieder erholen sollen. Zusätzlich können ausschüttende Aktienfonds bzw. Aktien-ETFs mit Fokus auf ergänzende Anlagethemen und weitere Regionen außerhalb Europas (z. B. USA) eingesetzt werden.

³ Siehe Verkaufsprospekt (Stand: Januar 2021) S. 88-89.